

Alter Verwalter!

- **Predigttext:**

Lukas 16,1-13

Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter; der wurde bei ihm beschuldigt, er verschleudere ihm seinen Besitz. 2 Und er ließ ihn rufen und sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Gib Rechenschaft über deine Verwaltung; denn du kannst hinfort nicht Verwalter sein. 3 Da sprach der Verwalter bei sich selbst: Was soll ich tun? Mein Herr nimmt mir das Amt; graben kann ich nicht, auch schäme ich mich zu betteln. 4 Ich weiß, was ich tun will, damit sie mich in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich von dem Amt abgesetzt werde. 5 Und er rief zu sich die Schuldner seines Herrn, einen jeden für sich, und sprach zu dem ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? 6 Der sprach: Hundert Fass Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich hin und schreib flugs fünfzig. 7 Danach sprach er zu dem zweiten: Du aber, wie viel bist du schuldig? Der sprach: Hundert Sack Weizen. Er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib achtzig. 8 Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte. Denn die Kinder dieser Welt sind unter ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichts. 9 Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle mit unserem Geld geistlich umgehen, werden wir persönlich gesegnet und das Reich Gottes wird wachsen!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Der Verwalter wird in dem Gleichnis nicht für seinen Betrug, sondern für seine Klugheit gelobt, weil er vorausschauend handelt!
 - Jesus sagte auch, dass Christen klug, wie Schlangen sein sollten!: **Mt 10,16**
- Was sollen wir dadurch lernen?: Geh heute klug mit deinem Verwalter-Geld um, damit es dir in der Ewigkeit Gewinn bringt!
- Was bedeutet das genau?: Jesus sagt, dass wir uns mit unserem Geld in diesem Leben (bevor man stirbt) auch beliebt, d.h. Freunde machen sollen!
 - Dies könnten arme Menschen, Nichtchristen, sowie Gott und die Engel sein!
- Es geht darum, dass man sein Geld geistlich investiert, indem es Bedürftigen und der Kirche zugute kommt, die damit Menschen für Gott gewinnt!
 - Denn diese Menschen und Gott und die Engel werden sich darüber freuen!
- Daran erkennen wir Gottes Liebe für Menschen in Not!: **Sprüche 19,17**
- Das Gleichnis lehrt nicht Geld zu spenden, um in den Himmel zu kommen! Dies geschieht nur durch den Glauben an die Erlösung durch das Blut Jesu!
 - Dies formulierte Paulus ähnlich: **1. Timotheus 6,18-19**
- Aber das NT macht deutlich, wer an Jesus glaubt, der wird anfangen auch von seinem Geld in Gottes Reich zu investieren!
- Das bedeutet praktisch: Der Zehnte in deine Kirche, Almosen an die Armen (z.B. Patenkinder) und Opfer extra in Gottes Reich!: Der göttliche Dreiklang!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Wie praktizierst du finanzielle Vorsorge für den Himmel? Welche Rolle spielen dabei Zehnter, Opfer und Almosen?
- Was hindert uns oft daran finanziell zu geben? Wie können wir darin wachsen?